

## Faktenblatt 2017

### Vereinbarung Klettern am Pilatus in der Gemeinde Alpnach

---

#### Rückblick 2017

##### Ausgangslage

Im Rahmen der Ausscheidung von Wildruhegebieten im Kanton Obwalden haben das Amt für Wald und Landschaft (zuständige Behörde im Kanton Obwalden), die Hegegemeinschaft Alpnach, die Korporation Alpnach als Grundeigentümerin und die Interessengruppe Klettern am Pilatus, vertreten durch die Bergfreunde Alpnach, am 02.02.2011 eine partnerschaftliche Vereinbarung unterzeichnet. Diese Vereinbarung regelt einvernehmlich die Nutzung und Entwicklung von Klettergebieten auf dem Gemeindegebiet von Alpnach. Am 24.10.2017 hat zwischen den aufgeführten Parteien die siebte ordentliche Sitzung stattgefunden, an welcher Bilanz über das vergangene, sechste Jahr gezogen wurde.

##### Konfliktmeldungen mit Wildtieren 2017

Es sind im 2017 keine Konfliktmeldungen im Zusammenhang mit Klettern eingegangen. Der Rückblick für 2017 im Zusammenhang mit Klettern am Pilatus wird durchwegs positiv bewertet.

Gleitschirmfliegen wird immer noch als Konflikt mit den Wildtieren wahrgenommen. Teilweise werden die Einstandsgebiete der Wildtiere unnötig überflogen, was zu Stresssituationen führt.

Die Gleitschirmkarte (Soaringkarte) wird voraussichtlich bis 2018 für die Kantone OW und NW überarbeitet. Man versucht für die Gleitschirmflieger Regeln auf freiwilliger Basis aufzustellen und erhofft sich so eine Verbesserung für die Wildtiere.

Auch Biken ist für die Wildtiere nicht unproblematisch. Insbesondere, wenn Biker in der Dämmerung und nachts unterwegs sind. E-Bikes ermöglichen einer breiteren Masse das Biken. Es werden fast über das ganze Jahr Biker beobachtet.

Im letzten Jahr wurden im Gebiet mehr Pilzsucher wahrgenommen. Diese bewegen sich nicht nur an den Waldrändern, sondern auch in den Wäldern und sind auch in der Dämmerung im Wald unterwegs.

#### Ausblick 2018

##### Kantonaler Richtplan Wanderwegnetz

Der Kantonale Richtplan für das Wanderwegnetz wird im Dezember vom Kantonsrat behandelt. Der Ausbau des Wanderwegnetzes lässt sich mit der Wildruhe nicht überall vereinbaren. Man wird auf die befürchteten Konflikte aufmerksam machen.

##### Ziele 2018

Die Trägerschaft wird sich auch im 2018 dafür einsetzen, dass im Sinne der Vereinbarung nachweisliche Konflikte rasch und pragmatisch gelöst werden können.

##### Vereinbarung als richtiger Weg

Die Mitarbeit und das entgegengebrachte Verständnis von allen Parteien zeigen auf, dass der beschrittene Weg der freiwilligen Vereinbarung der Richtige gewesen ist. Miteinander statt gegeneinander im Sinne des Gesamten.

Sarnen, 24.10.2017